**Berufsorientierung an der Werdenbergschule: Ein starker Partner für die Zukunft**

Die Werdenbergschule (WBS) setzt seit Jahren auf ein durchdachtes und umfassendes Berufsorientierungskonzept, das ihre Schülerinnen und Schüler gezielt auf die Anforderungen des Berufslebens vorbereitet. Mit einem abgestuften und praxisnahen Ansatz begleitet die Schule die Jugendlichen auf ihrem Weg zu einer fundierten Berufswahl und unterstützt sie dabei, ihre individuellen Stärken zu entdecken und berufliche Perspektiven zu entwickeln.

Bereits ab der 7. Klasse tauchen die Schülerinnen und Schüler in die Welt der Arbeits- und Berufswelt ein. Erste Erfahrungen sammeln sie durch ein Sozialpraktikum und den jährlich stattfindenden Girl’s- und Boy’s-Day. Ab der 8. Klasse folgt ein zweiwöchiges Berufspraktikum, ergänzt durch Besuche von der Agentur für Arbeit, Beratungsgespräche mit der Berufsberatung und die Kompetenzanalyse BO-AKTIV. Hier wird der Grundstein für eine nachhaltige Berufsorientierung gelegt.

In der 9. Klasse stehen professionelle Bewerbungstrainings und weitere Infoveranstaltungen im Fokus. Zudem bietet die Schule individuell abgestimmte Beratungsgespräche an, bei denen Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit ihren Eltern Unterstützung bei der Planung ihres weiteren Bildungs- oder Berufswegs erhalten. Die Aktion „Praktikumswochen“ des Kultusministeriums, die sowohl in der 9. als auch in der 10. Klasse stattfindet, gibt den Jugendlichen die Möglichkeit, verschiedene Berufsfelder noch intensiver zu erkunden.

Ein besonderes Highlight des Berufsorientierungskonzepts ist die sogenannte **Azubisäule** – ein interaktiver Touchscreen, der in Kooperation mit der Firma SMILE entwickelt wurde. Dieser digitale Informationspunkt ermöglicht regionalen Ausbildungsbetrieben, direkt an der Schule für Ausbildungs- und Praktikumsstellen zu werben. Mit modernen, multimedialen Anzeigen in Form von Bildern oder Videos werden die Inhalte zeitgemäß und ansprechend präsentiert. So können sich die Schülerinnen und Schüler schon in der Schule über attraktive Möglichkeiten informieren und Kontakte knüpfen. Unternehmen wie die Beerschwinger GmbH, die ALB-GOLD Teigwaren GmbH und viele weitere nutzen die Azubisäule bereits erfolgreich, um Nachwuchskräfte zu gewinnen.

Das innovative Konzept der Werdenbergschule wird durch klassenübergreifende Angebote wie die regelmäßige Unterstützung durch die Schulsozialarbeit und die Einbindung von Ausbildungsbotschaftern abgerundet. Diese berichten den Jugendlichen aus erster Hand von ihren Erfahrungen und geben Einblicke in ihre berufliche Praxis.

Abschließend ist hervorzuheben, dass die Werdenbergschule als regionale und innovative Schule mit über 140 Kooperationspartnern aus Handwerk, Industrie und Dienstleistungsbereichen eine starke Verknüpfung zwischen Schule und Wirtschaft geschaffen hat. Durch dieses breite Netzwerk und Angebote wie die Azubisäule wird den Schülerinnen und Schülern ein praxisorientierter Zugang zur Arbeitswelt geboten – eine wertvolle Unterstützung, um die Herausforderungen der beruflichen Zukunft erfolgreich zu meistern.

Für weitere Informationen zu den Berufsorientierungsangeboten und der Azubisäule besuchen Sie die Webseite der Werdenbergschule oder wenden Sie sich direkt an das Schulleitungsteam.